

Mastmontage

Wir verwenden zum Löten der Maste Lötpaste vom Typ CR 44 SMD. Diese hat den Vorteil, dass eine gering aufgetragene Menge auch zwischen die einzelnen Lagen des Mastes läuft und diesen so dicht zusammenfügt. Als Löttemperatur reichen hier ca. 350 Grad Celsius aus.

Achten Sie bitte darauf, dass sämtliche 5 Schichten des zusammengefalteten Mastes genau aufeinander liegen. **Ggf. ziehen Sie bitte Handschuhe aus Stoff an, um sich nicht während des Festhaltens die Finger zu verbrennen.**

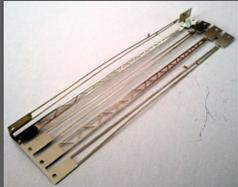
Der Mast ist nun fertig zusammengelötet.

Überflüssiges Lötzinn schleifen Sie mit Sandpapier ab. Dies kann gern um ein Stück Holz gewickelt sein, damit die Kanten des Mastes auch scharfkantig bleiben.

Hinweis:

Je nach Fingerfertigkeit funktioniert es auch, erst die drei mittleren Ätz-Teile zusammen zu löten, da diese durch die vorhandenen Streben schon allein aufeinander liegen.

Wenn Sie die äußeren Nietenbänder jeweils separat auflöten und dazu eine Unterlage benutzen, um den Mast aufzulegen, ist dies ebenfalls eine Variante des Zusammenbaues Ihres Mastes.



Aufdoppeln der einzelnen Lagen



Seitliches Zusammenlöten des Mastes



Fertig verlöteter Mast

Ausleger für Tragseil

Nun geht es an das der Ausleger:

Trennen Sie bitte den oberen Mastausleger aus der Platine. Im Bild unten sind das die beiden linken Teile.



Als erstes werden die beiden gebogenen Hälften an der Spitze zusammengelötet. Dazu hilft es, wenn Sie ein Stück des mitgelieferten 0,35 mm starken Messingdrahtes spitz schleifen und durch die beiden Löcher am Auslegerende stecken. Dann bitte beide Auslegerteile oben ca. 2 mm an der Spitze verlöten.

Kanten Sie bitte den kleinen Winkel in der Mitte der einen Auslegerhälfte im 90 Grad-Winkel nach innen ab.

Wenn dies abgeschlossen ist, löten Sie bitte die Enden des Auslegers auf die beiden angedeuteten Verstrebungen des Mastes. Dabei beachten Sie bitte, dass der Ausleger im 45-Grad Winkel zum Mast steht.

Legen Sie die mitgelieferte Lehre unter.

Abschließend bitte noch den kleinen Winkel in der Mitte des Auslegers mit der anderen Auslegerhälfte verbinden und verlöten. Dieser dient als Verstrebung.

Montage des Auslegers



Ausleger

Um dabei die maßstäblich erforderliche Länge zu erhalten, legen Sie den Mast bitte auf die vorhandene, ausgedruckte oder mitgelieferte Lötlehre und verlöten diesen beidseitig des Mastes entsprechend der Zeichnung.

Empfehlenswert ist hier, den Ausleger je Seite innen bereits vor dem Anlöten mit etwas Lötpaste zu verzinnen, um ihn dann nur noch durch nochmaliges Erwärmen am Mast passgenau zu befestigen.



Oberer Ausleger für das Tragseil zusammengelötet und am Mast befestigt



Ausleger für Fahrseil

Nun kommen wir zum Anbringen des unteren Auslegers am Mast für das Fahrseil. Hier wählen Sie aus der Platine den kurzen oder den langen Ausleger und schneiden diesen aus der Platine heraus. Welcher das sein wird, hängt von Ihrer Fahrstraße ab.

Im Bogen ist das für außen stehende Masten der kurze Ausleger, für innen demzufolge der lange Ausleger.

Für eine gerade Strecke verwenden Sie bitte jeweils einen kurzen und dann einen langen Ausleger, so dass der Fahrdraht im Zickzack verlegt ist. Dies verhindert eine einseitige Abnutzung der Stromabnehmer Ihrer E-Lok.

Schneiden Sie bitte ein ca. 1 cm großes Stück des beiliegenden Kupferdrahtes zu und stecken Sie es in die Löcher der beiden Nasen, welche am Mast angebracht sind.

Wenn dies anstandslos möglich ist, fädeln Sie bitte den Ausleger zwischen die Nasen und verlöten den Draht seitlich. Der Ausleger sollte nun auf dem Draht hängen aber noch beweglich sein.



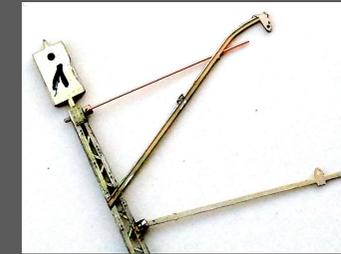
Anbringen des unteren Auslegers

Montage der Ausleger am Mast

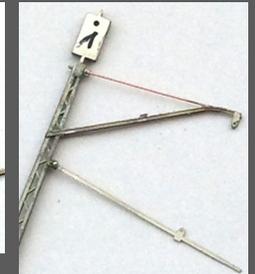
Nun nehmen Sie sich die obere Verstrebung zwischen Mast und Auslegerende vor.

Von dem beiliegenden Kupferdraht ist ein ca. 35 mm großes Stück abzutrennen, welches Sie bitte an einer Seite ca. 1 mm rechtwinklig abwinkel. Dieses Ende wird in die obere Befestigungsöse des Mastes gesteckt. Das andere Ende stecken Sie bitte von unten zwischen die beiden Enden des oberen Auslegers und verlöten dies von oben. Auch hierbei nehmen Sie bitte nochmals die Lehre zur Hand und messen den Winkel zwischen Ausleger und Mast passgenau aus.

Der Verstrebung ist ggf. abzulängen, so dass sie sicher zwischen obere Öse des Mastes und Lötverbindung der beiden oberen Auslegerenden passt.



Einsetzen der Verstrebung



eingesetzte Verstrebung - verlötet

Verbindung zwischen oberen und unteren Ausleger

Als nächsten Arbeitsschritt längen Sie bitte nochmals ein Stück Kupferdraht mit ca. 25 mm ab. Biegen Sie wiederum einen 1 mm großen, ca. 90-Grad-Winkel und verlöten diesen in dem vorhandenen Loch des oberen Auslegers möglichst senkrecht am Ausleger. Benutzen Sie bitte wieder die ausgedruckte Lötlehre. Schieben Sie einen der mitgelieferten Isolatoren auf den Verbindungsdraht und biegen Sie auch unten einen 1 mm großen rechten Winkel, welchen Sie bitte in die Öffnung des unteren Auslegers stecken.

Nun erwärmen Sie mit dem LötKolben die obere Befestigung. Damit richtet sich die Strebe gerade zwischen oberen und unteren Ausleger aus.



Endmontage des Auslegers

